

**Zum Thema *Essstörungen und unstillbarer Hunger***  
**Informationen gegeben durch Anthony William**

Stichworte: Essstörung, Bulimie, Anorexie, Bipolar, unstillbarer Hunger, Fettleber, Stimmungsschwankungen, chronische Müdigkeit, Nebennierenschwäche, Blutzucker, Quecksilbervergiftung, Schwermetallvergiftung, Schwermetalle, Herzinfarkt.

*Wichtig zu wissen / Schlussfolgerung – s. a. zweiter Beitrag im Anhang über unstillbaren Hunger:*

**Ihre Leber zu stärken ist essentiell bei jeder Form von Essstörungen, ja bei jeder gesundheitlichen Störung überhaupt, d. h.** Ihre Ernährung sollte soweit es irgend möglich ist, aus Folgendem bestehen: Obst / Früchte und Blattgemüse (Salate aller Art, Spinat, Stangensellerie, Kräuter). Wenn Sie tierisches Eiweiß/Fett essen, dann minimieren Sie die Zufuhr und essen es maximal während einer Mahlzeit täglich. Wenn Sie sich vegan ernähren, essen Sie max. eine Handvoll Nüsse im Laufe eines Tages und essen Sie mehr Obst und Blattgemüse. Verschaffen Sie Ihrer Leber und Ihrem Gehirn ausreichend kritische Kohlenhydrate aus Obst und kohlenhydratreichem Gemüse wie Kartoffeln, Süßkartoffeln und Winterkürbis sowie Mineralsalze aus Blattgemüse, damit Ihre Organe optimal für Sie arbeiten können. Essen Sie eine kleine Mahlzeit aus Obst / Gemüse / Salat ca. alle 2 Stunden, wenn Sie großen Stress haben / Nebennierenprobleme / chronische Müdigkeit dann jede Stunde.

Ergänzend aus dem beigefügten Beitrag zum unstillbaren Hunger: Fett blockiert die Leber in der Glykogenspeicherung. Daher müssen alle Ernährungsformen ihren Fettanteil in der Nahrung dringend reduzieren. Wichtig: Eiweiß kommt immer zusammen mit Fett. Daher ist eiweißreiche Ernährung belastend für die Leber. Heilnahrung für die Leber und damit für den Körper ist eine pflanzenbasierte, fettarme Kost.

**Originaltitel: Understanding eating disorders**

Es herrschen leider viele Falschinformationen durch Interessen / Geld nicht nur in der Medizin. Hier ist eine unabhängige Informationsquelle.

Wer hat Essstörungen? – Alle! Die ganze Welt! -

Es fängt in den 1940er Jahren an mit „Gehirnwäsche“, wie man zu essen hätte, wie viel Eiweiß man braucht und wie viel Obst und Gemüse man nicht zu essen braucht. Fleisch und tierisches Eiweiß wurden sehr billig und stark beworben (HB: „Fleisch ist ein Stück Lebenskraft“). Die Tierindustrie hat 1933 mit der Regierung einen Pakt geschlossen, auch die Schulen wurden indoktriniert. Damit hat alles angefangen und nun isst die ganze Welt falsch – Essstörungen überall und unglaublich vielfältig. Die Medizin hat heute keine brauchbaren Antworten darauf (Notfallmedizin ausgenommen).

Hinweis auf das Buch „Heile Deine Schilddrüse“– enthält auch ein Kapitel über Krebs, das bahnbrechende neue Informationen enthält, dafür allein lohnt das Buch.

An den Universitäten – nur Essstörungen: Es geht hier gar nicht um Bulimie oder Anorexie, darüber sprechen wir später. Es geht darum, bis um 2 h / 3 h nachmittags nur Kaffee zu trinken, ohne vorher etwas zu essen, kein Frühstück. Nachts Alkohol zu trinken, schon etwas zu essen, aber ungesundes Essen, das ist eine Essstörung! Alkoholismus ist eine Essstörung! – Erwachsene, die schon im

*Zusammengestellt von Heidi Boye, Heilpraktikerin – [www.virusstudie.com](http://www.virusstudie.com) - Ohne Gewähr – für Ihre individuelle Situation können andere Empfehlungen gelten. Nur Sie selbst können für sich Verantwortung übernehmen!*

Arbeitsleben stehen, machen es auch nicht besser. Regelmäßig Alkohol zu trinken, z. B. jeden Abend 1 Glas Wein, hat in einer gesunden Ernährung keinen Platz. Das ist eine Essstörung.

**Sehr gestresste Menschen sollten alle 1 ½ - 2 Stunden eine kleine Mahlzeit zu sich nehmen, weil sonst die Nebennieren ausbrennen und auch die Leber stark belastet wird.**

Was wirklich Essstörungen verursacht ist die Auffassung, dass es gesund wäre 3 große Mahlzeiten pro Tag zu essen und nichts zwischendurch. Wenn Sie nämlich gerade unter großem emotionalen Stress leiden, Leberprobleme oder auch andere Gesundheitsstörungen haben, brauchen Sie alle 1 ½ - 2 Stunden eine kleine Mahlzeit, verhalten Sie sich anders, haben Sie eine Essstörung! **Denn Sie bräuchten zwischendurch vielleicht einen Apfel und ein paar Selleriestangen, um Ihre Nebennieren zu unterstützen.** Mit so einer Auffassung, 3 Mahlzeiten pro Tag, haben Sie eine Zwangsstörung!

Es gibt ernsthafte Fallen in unserer Gesellschaft und es kommt schnell zu einem Essen aus emotionalen Gründen. Es ist nicht vollständig, nur zu sagen, jemand habe eine **emotionale Essstörung**, wenn er z. B. in seinem Leben Liebe vermisst und das durch Essen zu kompensieren versucht. **Emotionales Essen will eigentlich für genügend Glukose sorgen, die Gehirn und Leber so lebensnotwendig brauchen, insbesondere bei Stress.**

Wenn noch einmal jemand mit einer medizinischen Ausbildung sagt, dass das Gehirn aus Fetten besteht, weis ich nicht mehr, was ich noch sagen soll. **Das Gehirn besteht aus Glykogen**, also Kohlenhydraten. Es sind nur Spuren, ich wiederhole, Spuren, ganz kleine Minimengen von Fetten wie z. B. Omega-3-Fettsäuren im Gehirn enthalten. Das Gehirn besteht aus Zellen und Glykogen. Wenn Sie Ihr Gehirn nicht benutzen, wird daraus ein Kohlenhydrat-Speicher, es atrophiert / verkümmert. **Das Gehirn floriert durch hochwertigen Zucker. Es lagert Unmengen von Glykogen, weil das Gehirn dieses Glykogen zum Funktionieren braucht, um Informationen zu schicken. Unter Stress geht dieses Glykogen verloren** und Sie brauchen plötzlich Bagels (ähnlich einem Berliner, fettgebackenes süßes Gebäck), Donuts, Schokolade, irgendetwas, was sie bekommen können wird runtergeschlungen.

Und außerdem hat vielleicht noch jemand dieses Bild vom Menschen, dass er sehr dünn sein müsste und fängt an, möglichst wenig zu essen, weil er sich für zu dick hält und lässt seinen Körper nach Kohlenhydraten hungern. Das ist ein Desaster für den Körper! Das sind die zwei Extreme und es gibt alles dazwischen.

Wenn Du Stress hast, musst Du etwas essen. Du lässt Dich scheiden, trennst Dich. Isst nichts mehr, weil Du Dich von dem Trauma der Trennung geschockt fühlst. **Dein Gehirn braucht jetzt dringend Glykogen, aber aus der richtigen Quelle, nicht irgendetwas.** – So hat fast jeder eine Essstörung.

Ich glaube, dass wir viel zu hart sind mit den Menschen, die Bulimie oder Anorexie haben! Als hätten Sie allein ein Problem, dabei ist die ganze Welt betroffen! Das ist lächerlich und auch schrecklich, furchtbar! Wirklich - hauptsächlich Frauen sind betroffen und sie fühlen sich falsch, als wären Sie falsch. Alle würden richtig essen, nur sie nicht. Und das stimmt nicht, das ist ein Desaster!

Es gibt so viele Essstörungen, dass ich sie gar nicht alle aufführen kann. Aber ich versuche, zu tun, was ich kann.

*Zusammengestellt von Heidi Boye, Heilpraktikerin – [www.virusstudie.com](http://www.virusstudie.com) - Ohne Gewähr – für Ihre individuelle Situation können andere Empfehlungen gelten. Nur Sie selbst können für sich Verantwortung übernehmen!*

Z. B. die Bandbreite Zwangsstörung (OCD) ist schon unglaublich, z. B. wovor manche Menschen Angst haben: Sie haben Angst davor, etwas Neues auszuprobieren. Z. B. Menschen, die seit 40 Jahren zum Mittag Sandwich mit Thunfisch essen (müssen), oder ab und zu eines mit Käse. Das ist eine Essstörung!  
– Es kommt immer auch auf den Grad der Störung an.

**Bei Bulimie und Anorexie handelt es sich bei mindestens 90 % der Fälle um eine Schwermetallvergiftung des Gehirns, hauptsächlich mit QUECKSILBER.**

Es kommt aus einer Quelle in der Kindheit, oder wurde von den Vorfahren über die Eltern vererbt. In nur weniger als 10 % handelt es sich bei der Ursache rein um ein emotionales Trauma, dass nicht nur seelisch, sondern physisch eine Narbe im Gehirn hinterlassen hat. – Die Therapeuten wissen nichts von dem Quecksilber! Sie versuchen nach besten Möglichkeiten, den Menschen zu helfen und dafür gebührt Ihnen unser Respekt, aber sie glauben, dass es ein rein emotionales Geschehen sei und es ist wirklich eine Quecksilbervergiftung! – Das muss man erst einmal verdauen!

**Was man zur Heilung von Bulimie und Anorexie verstehen muss, dass die Nebennieren beteiligt sind;** es gibt einen Adrenalin-Faktor. Ich habe schon eben davon gesprochen. - Wenn ein Mensch sich erbricht, wird der Körper mit Adrenalin geflutet, er wird „sauer“. Wenn dieses Adrenalin das Gehirn erreicht, verhält es sich ähnlich wie Heroin. Es überflutet das Gehirn vollständig und verursacht eine Abhängigkeit. Schon bei dem Gedanken an dieses Erbrechen beginnt der Adrenalinfluss. Diese Abhängigkeit ist eine Falle. Die Abhängigkeit entsteht daher, weil die Adrenalinflut für den Moment die Symptome der Quecksilbervergiftung lindert.

Eine schlimme Falle ist außerdem das falsche Bild von einem Körper, den wir glauben haben zu müssen. Das führt zu so vielen Störungen. Dazu kommt diese Quecksilbervergiftung, der Adrenalinrausch – das alles ist der Grund für die Bulimie, nicht, dass der Mensch „falsch“ ist! – Es ist so hart, weil nur das gestörte Körperverhältnis therapiert wird, aber nicht die Quecksilbervergiftung – dabei könnte der Mensch wieder frei sein!

**Unbedingt notwendig zur Heilung von Bulimie sind die kritischen Kohlenhydrate – so genannt, weil sie essentiell für den Körper sind.** [Anmerkung: s. a. Beitrag über den unstillbaren Hunger.] **Diese werden geliefert durch Obst und kohlenhydratreiches Gemüse wie Kartoffeln, Süßkartoffeln, Winterkürbis.**

In der alternativen wie auch in der schulmedizinischen Welt gibt es gravierende **Falschinformationen**, das ist die Anti-Obst-Bewegung. Lassen Sie dieses kontaminierte Glaubenssystem nicht in Ihr Leben. Diese Bewegung wurde gestartet, damit teure Nahrungsmittelergänzungen gekauft werden. Sie konnte greifen, weil die Menschen gerade sensibel wurden im Hinblick auf die „schlechten“ Zuckerarten (Industriezucker, isolierter Fruchtzucker). Das meinte ich am Anfang dieses Beitrages damit, dass diese Informationen hier nicht kontaminiert sind. Es ist entscheidend, dass Sie dieses wissen.

**Früchte, Obst sind die Antwort auf die Fragen nach Heilung von Bulimie, denn der dort enthaltene Fruchtzucker kann das Gehirn heilen und den Blutzuckerspiegel stabilisieren.** Blutzuckerschwankungen allein können bereits Bulimie auslösen. – Aber das sind Informationen, die der Industrie nicht gefallen, darum ist es so schwer, diese Nachrichten zu verbreiten.

Nutzen Sie den **Schwermetall-Entgiftungs-Smoothie** (Heavy-Metal-Detox-Smoothie nach Anthony William) mit Spirulina, Gerstengrassaftpulver, wilden Blaubeeren, Orangen, Bananen, atlantischer Dulse, Korianderkraut [Anmerkung: Rezept siehe z. B. hier: <https://www.virusstudie.com/ernaehrung-nach-antony-william/rezepte/>] – Dieser Smoothie kann das Quecksilber ausleiten und den Teufelskreis durchbrechen. - Es ist wichtig, dass diese Menschen unterstützt werden, dass ist richtig und das Quecksilber muss ausgeleitet werden! Und die Schuld und die Scham muss von diesen Menschen genommen werden, dass Sie es nicht sind, die falsch sind, dass die ganze Welt in Unordnung geraten ist.

**Anorexie:** Auch definitiv ein Quecksilberproblem und emotionales Trauma oder emotionaler / körperlicher Missbrauch. Oft gibt es auch eine Kombination von Bulimie und Anorexie. Früchte / Obst sind auch das größte Heilmittel bei Anorexie. Früchte sind ein leichtes Lebensmittel, das von den Betroffenen noch eher akzeptiert wird als z. B. Fleisch, das ja auch eher destruktiv wäre (s.o.). Sie können auch Avocado oder Banane mit Wasser mixen und zu trinken geben, Melone, alles, was kritische Kohlenhydrate enthält (s.o.). Anorexie lässt die Organe atrophieren / abbauen – die Früchte bauen wieder auf! – Das Quecksilber im Gehirn sendet quasi Signale, nicht zu essen, es entsteht Appetitlosigkeit. Durch Quecksilber werden Signale fehlgeleitet. Wir müssen diesen Teufelskreis stoppen!

Auch Patienten, die als **Bipolar** diagnostiziert werden, manche sind noch Jugendliche, haben oft „nur“ ein Blutzuckerproblem aufgrund von Nebennieren- und Leberproblemen. Die Mechanismen wurden oben bereits erläutert. Durch die heftigen Blutzuckerschwankungen haben Sie Stimmungsschwankungen, bekommen die schwerwiegende Diagnose, erhalten heftige Medikamente usw. Wenn Sie Stimmungsschwankungen haben, müssen Sie alle 1 – 1 ½ Stunden etwas essen und zwar kritische Kohlenhydrate aus Obst und/oder Gemüse (s.o.). Sie brauchen Stangensellerie, Spinat, Gurken, Apfel, Humus, Zitronen-Wasser, gerne auch mit rohem Honig angereichert und wenn Sie wollen auch mit etwas Meersalz. Es gibt viele Möglichkeiten aber es muss etwa stündlich sein.

Eine Essstörung kann dann entstehen, wenn jemand meint, er wisse besser als der Betroffene, was gut für ihn ist. Es gibt so viele Schuldzuweisungen. Jeder hat sein eigenes Glaubenssystem, das ist verrückt. Deshalb geben wir Informationen heraus, was wirklich richtig ist zu essen, damit Sie heilen können. – Doch selbst das kann zu einer Essstörung führen. Ich kenne Menschen, die eine schwerste Nebennierenschwäche hatten, so dass sie nicht mehr aus dem Bett kamen. Ich sagte Ihnen, sie sollten alle 45 Minuten etwas essen. Nach 2 oder 3 Jahren rufen diese Menschen wieder an und sagen, sie hätten Angst, seltener zu essen, weil dieses Essverhalten ihr Leben gerettet habe. Dabei reichte es nun, wenn sie alle 2 Stunden eine kleine Mahlzeit einnehmen. Das ist auch eine Zwangsstörung (OCD), die da entstanden ist. Es geht um so viel mehr als nur darum zu Essen.

Aber den ganzen Tag vermeiden zu essen, das ist auch eine schlimme Störung. Es gibt allerdings auch Berufe, die nicht eine Minute erübrigen können, zwischendurch etwas zu essen oder überhaupt etwas zu essen, z. B. Krankenschwestern!

*[Hinweis: An dieser Stelle kommt der am Anfang gebrachte wichtige Ansatz zur Ernährung nach Anthony William. weil vielleicht nicht alle bis hierher lesen...]*

*Zusammengestellt von Heidi Boye, Heilpraktikerin – [www.virusstudie.com](http://www.virusstudie.com) - Ohne Gewähr – für Ihre individuelle Situation können andere Empfehlungen gelten. Nur Sie selbst können für sich Verantwortung übernehmen!*

**Ihre Leber zu stärken ist wichtig bei jeder Form von Essstörungen, ja bei jeder gesundheitlichen Störung, d. h.** so viel wie möglich von Folgendem zu essen: Obst / Früchte und Blattgemüse (Salate aller Art, Spinat, Stangensellerie, Kräuter). Wenn Sie tierisches Eiweiß essen, dann minimieren Sie die Zufuhr und essen es maximal während einer Mahlzeit täglich. Wenn Sie sich vegan ernähren, essen Sie nicht tonnenweise Nüsse, sondern nur eine Handvoll im Laufe eines Tages und essen Sie mehr Obst und Blattgemüse. Verschaffen Sie Ihrer Leber und Ihrem Gehirn ausreichend kritische Kohlenhydrate aus Obst und kohlenhydratreichem Gemüse wie Kartoffeln, Süßkartoffeln und Winterkürbis sowie Mineralsalze aus Blattgemüse, damit sie optimal für Sie arbeiten können. Essen Sie ca. alle 2 Stunden eine kleine Mahlzeit aus Obst / Gemüse / Salat, wenn Sie großen Stress haben / Nebennierenprobleme / chronische Müdigkeit dann jede Stunde. Machen Sie einen Schritt nach dem anderen! Gott segne Sie!

Anthony William live 02.10.2017

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=6SgbKe1Kual>

### Ergänzend zum Thema Essstörungen ein kurzer Beitrag über unstillbaren Hunger

Warum man immer Hunger haben kann – die schulmedizinischen Diagnosen kommen nicht zum Kern der Sache: Psychische Störung, Fehlkommunikation im Gehirn, Magenerkrankung, Hormonstörungen aufgrund von Schwangerschaft, Eisprung oder Menopause, Hyperthyreose, saisonale affektive Störung, Depression, Diabetes, Säure-Reflux! – Das sind alles schmerzhaft Diagnosen, die uns von unserem Körper entfremden können. **Die Ursache für den unstillbaren Hunger ist jedoch eine verhungerte Leber, die dringend die kritischen, reinen Kohlenhydrate braucht: Glukose aus Früchten (Obst), Kartoffeln, Süßkartoffeln und Winterkürbis. Was sie nicht braucht, sind Fette – Fette behindern die Aufnahme von Glukose durch in der Leber. Wenn Sie denken, dass Sie nicht fett essen ist es wichtig zu wissen, dass proteinreiche Ernährung = fettreiche Ernährung bedeutet, einschließlich Eier, Hühnchen, Nüsse, Samen, Milch, Käse, Rindfleisch, Fisch, Tofu und mehr.**

Dieser Bedarf an Glukose treibt den verzweiferten Hunger an, den Menschen erleben können, wenn sie immer weiter essen könnten. Eine gesunde Leber hat Glykogen-Reserven aufgebaut, also verdichtetes Glykogen im Gewebe, das genutzt wird, um Ihren Körper gesund zu erhalten. Wenn die Leber stattdessen Fett speichern muss, verliert sie ihre Glykogen-Speicherung. Fette verhindern auch den Transport der Glukose in die Zellen des Körpers, in denen sie gebraucht wird, z. B. ins Herz. Bekommt der Herzmuskel nicht genügend Glukose, weil die Ernährung zu viel Fett und zu wenig hochwertige Glukose enthält, kann ein äußerlich gesund erscheinender Mensch einen **Herzinfarkt** bekommen. - Solange, bis die Leber die hochwertigen Kohlenhydrate aus Obst und Gemüse bekommt, wird die Leber nach diesem Brennstoff schreien, den sie so dringend benötigt, sie werden also konstant Hunger haben.

Neben den Fetten ist unsere Leber durch aktive Pathogene belastet, d. h. Viren und Bakterien, die in der Leber sitzen und sich von giftigen Schwermetallen ernähren: Mehrere Arten von Streptokokken, HHV6 – aber lassen Sie sich nicht täuschen, jeder hat Viren in der Leber, am häufigsten Epstein-Barr-Virus und Bakterien wie Streptokokken. Pharmazeutika, Pestizide und Plastikrückstände sammeln sich auch an, sie schaffen eine Art Deponie in der Leber, die den Zugang der Glukose in der Leber verhindert. Manche dieser Gifte sind unvermeidlich, andere nicht. All diese Gründe können zu einer trägen oder fettigen Leber führen. Wer immer diesen unerklärlichen Hunger hat, hat auch eine in solcher Art belastete Leber. - Wer keinen unersättlichen Hunger hat, kann dennoch eine gestresste Leber haben. Eine richtige Ernährung kann eine nachhaltige Wende dieses Zustandes erreichen, und zwar:

*Zusammengestellt von Heidi Boye, Heilpraktikerin – [www.virusstudie.com](http://www.virusstudie.com) - Ohne Gewähr – für Ihre individuelle Situation können andere Empfehlungen gelten. Nur Sie selbst können für sich Verantwortung übernehmen!*

**Es geht ausdrücklich NICHT um Industriezucker, wenn ich Ihnen sage, dass Sie mehr Zucker zu sich nehmen müssen. Obst, Süßkartoffeln, alle Arten von Kartoffeln und Winterkürbisse sind die Antwort. Fruktose ist das Zauberwort für die Gesundheitswende – das ist absolut notwendig!** Hören Sie auch die Radiosendung über die „Angst vor Früchten“ (deutsche Übersetzung von Dr. Katja Petek) [https://www.youtube.com/watch?v=OrGx\\_r8x9rc](https://www.youtube.com/watch?v=OrGx_r8x9rc)

Wenn die Leber genügend dieser kritischen, sauberen Kohlenhydrate erhalten hat, hört das Hungersignal auf. Außerdem werden Mineralsalze benötigt, wie aus Stangensellerie, Spinat, Rosenkohl und Spargel und vielleicht die wichtigste Quelle für Mineralsalze: frisch gepresster Selleriesaft (aus Stangensellerie). Wenn möglich, trinken Sie täglich nüchtern ca. ½ l frischen Selleriesaft. Er hilft der Leber, sich von den Rückständen zu befreien, die durch pathogene Keime / Giftstoffe entstanden sind.

Wichtig: Reduzieren Sie Fett in jeder Form! Fett ist auch im sogenannten mageren Fleisch und Fisch, nicht nur in der Hühnerhaut. Reduzieren Sie auch Nüsse, Samen, Avocados usw. Zu viel Fette schaden der Leber auf langfristiger Sicht! – (Hinweis HB: An anderer Stelle wird eine tägliche Zufuhr von ½ Avocado und einer kleinen Handvoll Nüssen als erträgliche Menge angegeben.)

Es ist gut, während des Tages hungrig zu werden. Aber die Nebennieren brauchen zwischendurch kleine Snacks aus Obst und den genannten Gemüsen. Jedoch konstanter, unersättlicher Hunger ist ein Notruf der Leber, die auf dem Wege zu einer Fettleber ist und daher keine Glukose speichern kann. Durch Trends, Marketingkampagnen und versteckten „Informationen“ der Industrien ist das Wissen um die schädliche, fettreiche (eiweißreiche) Ernährung verdrängt worden.

Handeln Sie zum Wohle Ihrer Gesundheit so weit Sie wissen und können. Machen Sie immer einen Schritt mehr. Sie können jederzeit Ihre Gewohnheiten verändern. In den Büchern von Anthony William sowie auf seiner Webseite [www.medicalmedium.com](http://www.medicalmedium.com) finden Sie viele köstliche, fettarme Rezepte für eine wirklich nachhaltig gesunde Ernährung.

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=V-rMoJ8gQwY>

Notizen „unstillbarer Hunger“ basieren auf diesen Beitrag in deutscher Übersetzung von Dr. Katja Petek, Psychologin und Psychotherapeutin in eigener Praxis in Graz

*Anmerkung von HB: Hervorhebungen durch mich. Den ersten Beitrag über Essstörungen habe ich nach Gehör aus dem Amerikanischen übersetzt und etwas zusammengefasst. Die Übersetzung ist nicht vollständig und manches habe ich auch mit eigenen Worten ausgedrückt, aber nichts Eigenes hinzugefügt. – Auch der zweite Beitrag, der auf der Übersetzung von Frau Dr. Petek basiert, ist unvollständig und z. T. in eigene Worte gefasst. Für die vollständigen Informationen siehe [höre] die in den Links genannten Original-Beiträge. Alle Angaben nach bestem Wissen und ohne Gewähr. Alles Liebe und Gottes Segen!*

Für weitere Informationen können Sie auch auf dieser Seite die Erfahrungen der Ärztin Sahra Bergmann mit den Informationen von Anthony William nachlesen: <http://www.wegwarte.eu/index.php/seite-1.html>

Ein Interview mit Frau Dr. Petek finden Sie hier <https://germanygoesraw.de/rohkost-arzt/dr-katja-petek/> und hier ihren Erfahrungsbericht <https://www.youtube.com/watch?v=vBGdrQ50PTq&t=0s>

*Ich kann nur empfehlen, so viele Beiträge wie möglich von Anthony William zu hören / lesen – im Original oder übersetzt, sowie seine Bücher. So werden Sie zu Ihrem eigenen Gesundheitsexperten!*

*Zusammengestellt von Heidi Boye, Heilpraktikerin – [www.virusstudie.com](http://www.virusstudie.com) - Ohne Gewähr – für Ihre individuelle Situation können andere Empfehlungen gelten. Nur Sie selbst können für sich Verantwortung übernehmen!*